



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.03.2015
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:17 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Haushalt 2015
- Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
- Beschluss des Finanzplans | FV/076/2015 |
| 2 | Information zum Verfahrensstand "Baugebiet Birkäcker" | BV/223/2015 |
| 3 | Wasserversorgung, Festsetzung der Ausgleichszahlungen für
Dauerstillegung im Wasserschutzgebiet | HA/187/2015 |
| 4 | Informationen und Termine | HA/184/2015 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Raps, Andreas
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Marquardt, Angela
Reuther, Marion

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zur Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung erklärte Gemeinderat Tratz, dass das Protokoll der vorletzten Sitzung ebenfalls noch nicht genehmigt sei. Der Gemeinderat genehmigte daraufhin die Protokolle der Sitzungen vom Dezember 2014 sowie Februar 2015.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Haushalt 2015 - Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan - Beschluss des Finanzplans
--------------	---

Der Haushalt 2015 wurde in der Sitzung vom 21.02.2015 eingehend beraten. Die dabei besprochenen Änderungen von Haushaltsansätzen sind in der Anlage aufgelistet und in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Der Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Hartmann, erläuterte in einem umfassenden Vorbericht die Kennzahlen des Haushalts 2015. Neben den in diesem Jahr vorgesehenen Ansätzen sei in den Folgejahren mit umfangreichen Investitionen zu rechnen. Die schwache Finanzausstattung spiegele sich in der geringen Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 243.700 € wider. Es sei in diesem Jahr noch möglich, alle Ausgaben ohne Neuverschuldung zu gewährleisten, alle künftigen Investitionen sollten jedoch dringend unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft werden.

Im Anschluss erläuterte Bürgermeister Brohm die wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Haushalts 2015. Zum Abschluss der Information über den Haushalt bestätigten die Fraktionen ihre Zustimmung. Erfreulich sei, dass eine Neuverschuldung nicht erforderlich werde. Bei einzelnen Ansätzen, wie der Ausstattung des Grillplatzes, müsse über den Investitionsbedarf noch eine weitergehende Diskussion erfolgen.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

- 1.) Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Haushaltssatzung und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2015 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.
15 : 0 Stimmen.
- 2.) Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2015 beigefügten Finanzplan.
15 : 0 Stimmen.

TOP 2	Information zum Verfahrensstand "Baugebiet Birkäcker"
--------------	--

Zur Vorbereitung der Bodenordnung durch ein Umlegungsverfahren wurde ein Gespräch mit dem Vermessungsamt Würzburg geführt. Nach vorläufiger Kostenschätzung werden die Gesamtkosten des Verfahrens auf 23.377 € berechnet, wobei darin ein Kostenanteil von 13.942 € für die Vermessungsarbeiten enthalten ist. Da mit der Durchführung dieses

Umlegungsverfahrens alle Kosten für eine notarielle Beurkundungen entfallen, würde dies deutlich zur Kosteneinsparung beitragen, denn die in der Kostenkalkulation enthaltenen „Nebenkosten Grunderwerb“ (36.000 €) und die veranschlagten Vermessungskosten (14.280 €) könnten eingespart werden.

Nachdem nun alle für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Birkäcker“ notwendigen Gutachten, Behördengespräche und Planungen abgeschlossen waren, wurde ein Gespräch mit einem Anlieger geführt, der eine detaillierte Berechnung aufgrund der komplexen Situation mit bestehender Bebauung gewünscht hatte. Dieses Gespräch konnte erst jetzt zum Ende des Verfahrens geführt werden, da es vorausgehend notwendig war, die Erschließungskosten und Zuteilungsansprüche zu klären. Bei diesem Gespräch hat sich allerdings herausgestellt, dass der Anlieger eine Einbeziehung der Grundstücke in wesentlichen Teilbereichen strikt ablehnt.

Hierdurch wurde eine vollkommene Neuplanung erforderlich. Da sich die Kosten-Nutzen-Relation für die Eigentümer der verbleibenden Grundstücke deutlich verschlechtert, ist zunächst noch fraglich, ob die angestrebte Baulanderschließung in diesem Bereich überhaupt noch zu realisieren ist.

Bürgermeister Brohm stellte dem Gemeinderat den Entwurf einer Neuplanung vor, die verbleibende Restflächen umfasst. In diesem reduzierten Baugebiet könnten nun statt der ursprünglich geplanten 13 Bauplätze nur noch acht Bauplätze erschlossen werden. Die Möglichkeiten der verdichteten Bebauung können erst geprüft werden, wenn entsprechende Grundstückssicherheit gegeben ist. Durch die Veränderung werde der Anteil der Erschließungskosten pro Baugrundstück sehr stark erhöht, so dass sich das ursprünglich vorgesehene Kaufpreisangebot der Gemeinde ganz erheblich vermindern werde. Es sei beabsichtigt, die gesamten Zusammenhänge in einer weiteren Anliegerversammlung zu erörtern, um klären zu können, ob unter den gegebenen Voraussetzungen eine Baugebietsplanung überhaupt realisiert werden kann.

Auf Wunsch der Fraktionen wird jedoch vorher noch einmal versucht, im Einzelgespräch mit dem Anlieger auf die für beide Seiten negativen Folgen hinzuweisen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Wasserversorgung, Festsetzung der Ausgleichszahlungen für Dauerstilllegung im Wasserschutzgebiet
--------------	---

Die Gemeinde Margetshöchheim fördert zur Sicherung der Wasserversorgung den Zwischenfruchtanbau seit 1994 und die Dauerstilllegung im Wasserschutzgebiet seit dem Jahre 1998. Die Ausgleichszahlung je ha Stilllegungsfläche wurde mit Beschluss vom 12.02.2008 letztmals von 100 DM auf 100 € angehoben.

Bei benachbarten Wasserschutzgebieten in Zell und Waldbrunn wurden deutlich höhere Ausgleichszahlungen (200 – 300 €/ha) festgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ausgleichbetrag für begrünte Dauerstilllegung im Wasserschutzgebiet ab dem 01.01.2015 auf 200 €/ha festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 4 Informationen und Termine

- Entwurfsplanungen zum Bau eines Ärztezentrum mit Verbrauchermarkt, Zeller Str. 4-6: Nach eingehender Erörterung der Entwurfsunterlagen wird die vorliegende Planung und Nutzung überwiegend positiv und in Bezug auf das geplante Ärztezentrum einstimmig befürwortet. Im Bereich des geplanten Ärztezentrum besteht jedoch noch Erörterungsbedarf hinsichtlich der Gebäudehöhe und der geplanten Zufahrten. Hierzu sollen noch Aussagen des Landratsamtes Würzburg eingeholt werden. Für die Einleitung eines Bauleitverfahrens wären noch weitere, detaillierte Aussagen notwendig. Gegebenenfalls wäre auch die Aufstellung eines „vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ zu erwägen, um Nutzungsfestsetzungen gewährleisten zu können. Hierzu wäre es sinnvoll, die Planer zur nächsten Sitzung einzuladen.
- Partnerschaftskomitee, Anfrage zur Aufstellung des Windrichtungsanzeigers,
- Zwischenmitteilung der WoGe Planungs- und Gewerbebau GmbH zum Neubau der Wohnanlage „Am Scheckert“,
- Mitteilung des Kommunalunternehmens, Workshop „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ am 18.06.2015,
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Erhöhung des Entgelts für die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald 2015,
- Masterplan Mainländer, Druck und Vervielfältigung der Unterlagen,
- Anfrage zur Bebauung des MI-Geländes nördlich der Einfahrt zum Baugebiet „Zeilweg“,
- Schreiben der Regierung von Unterfranken in der Verwaltungsstreitsache Zweckverband Abwasserbeseitigung Maintal Würzburg gegen Freistaat Bayern:
Dem über den Petitionsausschuss vorgeschlagenen Vergleichsvorschlag im Rechtsstreit, der die Reduzierung der festgesetzten Zinsen in Höhe von 135.739,69 € auf 32.884,61 € zum Inhalt hat, wird zugestimmt.

Termine:

Dienstag, 31.03.2015, 18 Uhr: Bauausschusssitzung

Donnerstag, 02.04.2015, 17 Uhr: Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Dienstag, 07.04.2015, 17 Uhr: Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Freitag, 10.04.2015, 15 Uhr: Besichtigung Tagespflegeeinrichtung

Dienstag, 14.04.2015, 19.30 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in